

Anlage

zum Antrag auf berufliche Rehabilitierung verfolgter Schüler

nach dem Beruflichen Rehabilitationsgesetz
(BerRehaG)

AL 3

Bitte beachten Sie die zu dieser Anlage!

1. Angaben zum Antrag *

Antragsteller (Name, Vorname)

Geburtsdatum

Antrag vom

Aktenzeichen

2. Schul-/Berufsausbildung

a) Allgemeine Schulbildung (z.B. POS)

Schultyp *

in *

vom *

bis *

Abschluss:

Ja

Nein

Falls Nein, letzte besuchte Klasse:

b) weiterführende Bildungseinrichtung (z.B. EOS/Berufsausbildung mit Abitur)

Bildungseinrichtung

in

vom

bis

Abschluss: *

Ja

Nein

Falls Nein, letzte besuchte Klasse:

c) Hochschulreife *

Ja

Nein

Bitte vorhandene Unterlagen (z.B. Zeugnisse) über Ihre Ausbildung in Kopie beifügen.

zu 2. Schul-/Berufsausbildung

d) Welche berufsbezogene Ausbildung haben Sie trotz des Eingriffs durchführen können (auch Studium/Fernstudium)?

Ausbildungsstätte/Bildungseinrichtung in vom bis

Ausbildungsfach/Studienrichtung

Abschluss: Ja Nein

Falls Ja, Abschluss als:

Ausbildungsstätte/Bildungseinrichtung in vom bis

Ausbildungsfach/Studienrichtung

Abschluss: Ja Nein

Falls Ja, Abschluss als:

3. Unrechtmäßiger Eingriff in die Schulausbildung

a) Worin bestand der unrechtmäßige Eingriff in Ihre Schulausbildung, dem Sie in der Zeit vom 8. Mai 1945 bis zum 2. Oktober 1990 im Beitrittsgebiet¹⁾ ausgesetzt waren?

Ich bin nicht zu einer zur Hochschulreife führenden Bildungseinrichtung zugelassen worden.

Ich konnte die Ausbildung an einer zur Hochschulreife führenden Bildungseinrichtung nicht fortsetzen.

Ich bin nicht zu einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Hochschulreife zugelassen worden.

Ich bin trotz vorliegender Voraussetzungen nicht zu einer Ausbildung an einer Fach- oder Hochschule zugelassen worden.

b) Zeitpunkt des Eingriffs und Ausbildungsabschnitt

c) Worauf ist der Eingriff in Ihre Schulausbildung zurückzuführen?

Auf eine im Beitrittsgebiet¹⁾ zu Unrecht erlittene Freiheitsentziehung, deren Rechtsstaatswidrigkeit durch eine Rehabilitierungs-/Kassationsentscheidung festgestellt worden ist.

Auf einen im Beitrittsgebiet¹⁾ erlittenen Gewahrsam, der nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) in einer Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 HHG anerkannt worden ist.

Auf eine hoheitliche Maßnahme, die nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz aufgehoben oder als rechtsstaatswidrig festgestellt worden ist.

Bitte Kopie der Rehabilitierungs-/Kassationsentscheidung, der Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 HHG oder des Bescheides über Ihre verwaltungsrechtliche Rehabilitierung beifügen.

¹⁾ Gebiet der ehemaligen DDR [einschließlich Berlin-Ost] bzw. ehemaligen sowjetischen Besatzungszone

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

4. Unterbrechung/Verzögerung der Ausbildung

a) Durch die Verfolgungsmaßnahme wurde

meine Schulausbildung unterbrochen vom Dauer bis

die Aufnahme eines Studiums verzögert vom bis

b) Waren die unter 4a) genannten Zeiten auf rechtsstaatswidrige Haftzeiten zurückzuführen? *

Ja Nein

Falls Nein, erläutern Sie bitte, weshalb und inwieweit diese Zeiten aus Ihrer Sicht verfolgungsbedingt sind und fügen Sie vorhandene Beweismittel bei.

5. Laufende Verfahren

Gibt es zu Ihrer Person Rehabilitierungsverfahren, die noch nicht abgeschlossen sind? *

Ja Nein

Falls Ja: Welcher Antrag wurde gestellt?

Antrag auf Anerkennung als ehemaliger politischer Häftling nach dem Häftlingshilfegesetz

Antrag vom Behörde Aktenzeichen

Antrag auf Rehabilitation nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

Antrag vom Gericht Aktenzeichen

Antrag nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG)

Antrag vom Behörde Aktenzeichen

6. Bereits gestellte Anträge

Haben Sie wegen der Verfolgungsmaßnahme, die Gegenstand dieses Antrags ist, bereits früher einen Antrag gestellt? *

Ja, ein Verfahren zur Behebung des Nachteils ist bereits beantragt.

Antrag vom Behörde Aktenzeichen

ein Anspruch wurde abgelehnt

Bescheid vom Behörde Aktenzeichen

Nein, es wurde kein Verfahren beantragt.

7. Datenschutz

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem [Link](#) sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Datum *

Ort: *

Unterschrift Antragsteller